

Santander spendet 5 000 Euro an Impuls 21 e.V.

- Geld fließt in die Frühförderung von Kindern mit Down-Syndrom.
- Übergabe des Spendenschecks durch Santander Mitarbeiterin

Mönchengladbach, 24. September 2018. Schichtwechsel der beiden Spiel- und Lerngruppen am Samstagvormittag bei Impuls 21 e.V. in Wuppertal – es herrscht ein fröhliches Durcheinander im Hausflur. Etwa 20 Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom geben sich an diesem Morgen die Klinke in die Hand, um das Frühförderangebot der Stiftung in Wuppertal zu nutzen. Mit dabei sind Emma Lou (3) und ihre Mutter Jenny Apel: „Wir sind so glücklich, dass Emma Lou hier individuell in ihrer Entwicklung gefördert wird. Sie hat schon wahnsinnig viel gelernt.“ Mit einer Spende von 5 000 Euro unterstützt die Santander Consumer Bank AG das Projekt. Santander Mitarbeiterin Katerina Bartolomé hatte die Organisation im Rahmen der „We are Santander“-Woche vorgeschlagen und überreichte im allgemeinen Trubel den symbolischen Spendenscheck an den Verein.

Katerina Bartolomé verbindet eine mehrjährige Freundschaft zum Verein: „In Deutschland gibt es nicht sehr viele Organisationen, die sich mit der Thematik befassen. Da wir in der Familie selbst betroffen sind, waren wir umso glücklicher, eine Anlaufstelle gefunden zu haben. Hier wird großartige Arbeit geleistet.“ Der Fokus von Impuls 21 e.V. liegt auf der Förderung von Kindern mit Down-Syndrom und ihren Familien. Der Verein möchte für Verständnis für die Fähigkeiten und Lernbedürfnisse der Kinder sorgen und vermittelt entsprechende pädagogische Ansätze. Und zwar nicht nur auf der Theorieebene in Elternseminaren oder Vorträgen, sondern auch ganz praktisch über das wöchentliche Angebot der Spiel- und Lerngruppen.

Die Spende von Santander fließt mit der Finanzierung einer jährlichen Lern- und Skiwoche im Allgäu mit 15 Kindern und ihren Familien ebenfalls in ein praktisches Konzept. Um die Fahrt durchzuführen, werden viele pädagogische Kräfte benötigt, deren Reisekosten vom Verein getragen werden. „Diese Skiwoche liegt uns besonders am Herzen, weil es möglich ist, Kinder mit Down-Syndrom in dieser Woche intensiv und gezielt zu fördern“, sagt Johannes Hindenburg, Geschäftsführer von Impuls 21 e.V. „Durch die Spende von Santander können wir die Kosten für die Familien nun so gering wie möglich halten.“

Für Emma Lou und ihre Eltern kommt die Skiwoche noch etwas zu früh, aber bei der Lern- und Spielgruppe am kommenden Samstag sind sie ganz bestimmt wieder mit dabei.

Pressekontakt

Eva Eisemann

Communications

02161 690-9041

eva.eisemann@santander.de

Weitere Informationen finden Sie unter presse.santander.de.

Banco Santander (SAN.MC, STD.N, BNC.LN) ist eine Privat- und Geschäftskundenbank mit Sitz in Spanien und Präsenz in zehn Kernmärkten in Europa und Amerika. Santander ist gemessen am Börsenwert die größte Bank in der Eurozone. Im Jahr 1857 gegründet, verfügt Santander Ende Juni 2018 über ein verwaltetes Vermögen (Einlagen und Investmentfonds) von 981 Milliarden Euro. Santander hat weltweit etwa 140 Millionen Kunden, 13.500 Filialen und rund 200.000 Mitarbeiter. In der ersten Jahreshälfte 2018 erzielte Santander einen zurechenbaren Gewinn von 3,752 Milliarden Euro, eine Steigerung um 4 Prozent zum Vorjahreszeitraum.

Die **Santander Consumer Bank AG** gehört gemessen an der Kundenzahl zu den Top 5 der privaten Banken in Deutschland. Sie bietet Privat- und Firmenkunden über verschiedene Kanäle umfangreiche Finanzdienstleistungen an. Ob online, per Video-Beratung oder persönlich in der Filiale – Santander hat ein Service- und Produktangebot, das vom Girokonto über die Kreditkarte bis hin zur Baufinanzierung sowie dem Wertpapiergeschäft ein breites Spektrum abdeckt. In Deutschland ist die Bank der größte herstellerunabhängige Finanzierer von Mobilität und auch bei Konsumgütern führend. Die hundertprozentige Tochter der spanischen Banco Santander hat ihren Sitz in Mönchengladbach. Weitere Informationen finden Sie unter www.santander.de